



Auszug aus der Sitzung vom 10.10.2019

Sanierung Kläranlage Perlesreut

- Vorstellung Planung durch IB Wolf

Andreas Wolf vom IB Wolf stellte den Marktgemeinderatsmitgliedern die Planung für die Sanierung der Kläranlage Perlesreut im Detail vor. Nach und nach wurden die Bauwerksplanung für das neue Nachklärbecken, der Umbau des Kombibeckens zum Belebungsbecken, die Bauwerksplanung für Ablaufmengenmessung und Rücklaufschlamm sowie die Anpassungsmaßnahmen im Kanalnetz mit der Thematik Grundwasserstand anhand Plänen erläutert und aufkommende Fragen der Marktgemeinderatsmitglieder beantwortet.

Lt. Kostenberechnung belaufen sich die reinen Baukosten auf brutto 1.596.000,00 EUR. Hierbei sind die Kosten für eine eventuelle Betoninstandsetzung des Belebungsbeckens, der Umbau und die Instandsetzung des Regenüberlaufbeckens, Betriebskosten provisorischer Betrieb Kläranlage sowie Planungskosten nicht enthalten. Der Marktgemeinderat Perlesreut stimmte der vom IB Wolf vorgestellten Planung hinsichtlich Sanierung Kläranlage Perlesreut zu und sprach sich dafür aus, dass die Planungsunterlagen im Rahmen des Wasserrechtsverfahrens dem WWA Deggendorf als Fachaufsichtsbehörde und dem Landratsamt Freyung-Grafenau alsbald vorzulegen sind.

Festivalplanung Perlesreut

- Vorstellung durch Zauberberg gUG, Passau

Bürgermeister Gerhard Poschinger begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Marlies Resch und die Herren Martin Leitl und Valentin Michetschläger von Zauberberg gUG aus Passau. Die Zauberberg gUG gibt es seit dem Jahr 2017, federführend ist hierbei der Musikförderverein Passau e.V. mit seinen über 300 Mitgliedern. Das Zauberberg-Team besteht aus Idealisten, welche sich eine professionelle Zentrale für Musik und Kultur zur Mission gemacht haben und somit den Standort Passau um ein Vielfaches bereichern. Mittlerweile traten in über 90 Konzertabenden über 150 Bands auf. Weithin bekannt ist vor allem das Rosa Laub Festival, das alljährlich im Juli in Vornbach am Inn stattfindet und mehrere tausend Besucher zählt. Frau Resch teilte mit, dass man bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin in Perlesreut die örtlichen Gegebenheiten bereits in Augenschein genommen hat und die Voraussetzungen vor Ort am Sportplatz mit Umfeld ideal für ein Festival wären. Deshalb soll, nach Zustimmung durch den Marktgemeinderat, vom 18. – 21.06.2020 am Sportplatz ein 4-tägiges Musik & Schmankerl-Festival (Zero Waste Festival) mit geschätzten 5000 Besuchern stattfinden. An die 30 Acts/Bands treten auf 3 Bühnen auf dem Sportplatz (Sandplatz) auf und es finden Workshops und Vorträge zum Thema Umwelt statt. Das Festival soll vor allem familien- und umweltfreundlich und in Sachen Nachhaltigkeit, u.a. mit Ökostrom und Mülltrennung, vorbildlich sein. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln soll für Festivalbesucher mit Ticket inbegriffen sein. Bei der Food Truck Meile auf dem Parkplatz zwischen Friedhof und Sportplatz wird das Augenmerk auf Regionalität und lokale Partner gesetzt, gearbeitet wird nur mit Mehrwegprodukten anstatt mit Wegwerfartikeln. Der Besuch der Food Truck Meile soll für alle Besucher frei sein. Sogenannte „Trash Heroes“ sorgen dafür, dass das Gelände nicht zugemüllt wird und klären die Besucher auch über die Abfallproblematik auf. Auf mehreren anliegenden und ohne Ticket nicht zugänglichen Wiesen sollen die Besucher z.B. in eigenen Zelten, übernachten können. Der SV Perlesreut hat bereits seine Unterstützung und Mitarbeit zugesagt, über die Beteiligung weiterer örtlicher Vereine, Institutionen und Firmen würde man sich sehr freuen, so Frau Resch. Für die Sicherheit der Besucher sorgt ein professioneller Sicherheitsdienst, der neben strengen Einlass- und Auslasskontrollen unter anderem auch für die Einhaltung von Auflagen des Ordnungsamtes oder des Jugendschutzes, sorgt. Lt. Zeitplan rechnet man für den Aufbau 7 – 12 Tage und für den Abbau 7 Tage, so die Festivalplaner. Nach Meinung der Marktgemeinderatsmitglieder stellt das Festival eine kulturelle Bereicherung für die Marktgemeinde dar und deshalb wurde die generelle Zustimmung für die Durchführung des Festivals erteilt. Der Veranstalter wurde gebeten, einen genauen Lage- bzw. Übersichtsplan des Veranstaltungsgeländes samt Festival-Programm baldmöglichst im Rathaus vorzulegen. Bei einem gemeinsamen Termin mit allen Sicherheitsbehörden und dem Veranstalter soll dann alsbald vor Ort das Veranstaltungsgelände sowie die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und –bestimmungen besprochen werden.

Bebauung im Ortsteil „Göschlmühle“ - Aufstellungsbeschluss Außenbereichssatzung

Der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses in Göschlmühle wurde seitens der Bauaufsichtsbehörde negativ verbeschieden. Aufgrund der gegebenen baulichen Situation im Ortsteil „Göschlmühle“ soll es nun über eine städtebauliche Satzung –Außenbereichssatzung- ermöglicht werden, hier Baurecht zu schaffen. Deshalb stimmte der Marktgemeinderat grundsätzlich dem Erlass einer Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den Ortsteilbereich „Göschlmühle“ zu. Der etwaige Geltungsbereich soll beinhalten: Fl.Nrn. 2095 Tfl., 2095/1 Tfl., 2095/2 Tfl., 2083 Tfl., 2084 Tfl. u. 2085 Tfl. Gemarkung Kumreut. Es kann somit ein Entwurf einer Außenbereichssatzung gefertigt werden, der vom Marktgemeinderat zu billigen und sodann das Aufstellungsverfahren durchzuführen ist. Die Kosten für die Erstellung der Satzung hat der Bauwerber zu tragen.

Bestellung eines Gemeindevahlleiters und Stellvertreters für die Kommunalwahlen 2020 (Vollzug Art. 5 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz GLKrWG)

Für die Durchführung der Kommunalwahlen 2020 ist die Bestellung eines Gemeindevahlleiters sowie dessen Stellvertreters notwendig. In der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 7. Mai 2019, Az. B1-1367-3-14 werden zum Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes und der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (Gemeinde- und Landkreiswahlbekanntmachung – GLKrWBek) nachfolgende gesetzlichen Grundlagen genannt:

Berufung eines Wahlleiters:

6.1.1 Als Wahlleiter in Betracht kommende Personen:

Der für Wahlleiter in Betracht kommende Personenkreis wurde auf alle in der Gemeinde Wahlberechtigten erweitert. Somit können nun auch ehemalige erste Bürgermeister oder ehemalige Gemeinderatsmitglieder, die nicht nach Art. 5 Abs. 1 Satz 4 ausgeschlossen sind, als Wahlleiter berufen werden.

Sich bewerbende Personen, Beauftragte eines Wahlvorschlags und deren Stellvertretung sowie Personen, die eine Aufstellungsversammlung geleitet haben, können zur Vermeidung von Interessenkollisionen aber nicht Wahlleiter sein. Auch kann ein Bediensteter der Verwaltungsgemeinschaft nicht für mehrere Mitgliedsgemeinden Wahlleiter sein.

Der Gemeinderat entscheidet bei der Auswahl der in Betracht kommenden Personen nach pflichtgemäßem Ermessen. Die Aufzählung im Gesetz stellt dabei keine zwingende Reihenfolge dar.

Gemäß Art.5 GLKrWG gelten zudem folgende Vorschriften analog, hier auszugsweise:

Wahlleiter, Wahlausschuss

(1) Der Gemeinderat beruft den ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten zum Wahlleiter für die Gemeindevahlen. Außerdem wird aus diesem Personenkreis zugleich eine stellvertretende Person berufen. Somit wurden seitens des Marktgemeinderats für die Kommunalwahlen 2020 für den Wahlbezirk Perlesreut folgende Personen bestimmt:

Wahlleiter: Bürgermeister Gerhard Poschinger, Schopfenweg 4a, 94157 Perlesreut

Stellvertretender Wahlleiter: Johann Höfl, Schloßhofstraße 3, 94157 Perlesreut

Antrag des Trägers "Caritasverband für die Diözese Passau e.V." auf ganzjährige Förderung mit Faktor 2,0 für unter Dreijährige

Der Caritasverband für die Diözese Passau e.V. teilt mit, dass zu Beginn des neuen Kindergartenjahres (01.09.2019) wieder Kinder unter 3 Jahren den Kindergarten Hl. Familie in Haus i.W., darunter auch 1 Kind aus Perlesreut, besuchen werden. Nachdem diese Kinder im Laufe des Kindergartenjahres drei Jahre alt werden, beantragt der Caritasverband für diese Kinder die ganzjährige Förderung mit Faktor 2,0 für das gesamte Kindergartenjahr 2019/2020. Außerdem bittet die Caritas um Stellungnahme, ob die jährliche Beantragung als zwingend betrachtet wird oder ob der ganzjährigen Förderung mit Faktor 2,0 für Kinder, die während eines Kindergartenjahres drei Jahre alt werden, generell bis auf Widerruf zugestimmt wird. Der Marktgemeinderat stimmte generell bis auf Widerruf dem Gewichtungsfaktor 2,0 für Kinder, die während des Kindergartenjahres das 3. Lebensjahr in einer Kindertageseinrichtung vollenden, zu. Eine jährliche Beantragung ist nicht notwendig.

Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben nach RZWas 2018

- Anträge auf Gewährung einer Zuwendung

Bei der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind verschiedene Maßnahmen notwendig:

Wasserversorgung:

- Erneuerung Hochbehälter und Erneuerung bestehender Hauptwasserleitungen
- Sanierung Entsäuerung
- Erneuerung Quellsammelschacht und UV Anlage

Abwasserbeseitigung:

- Sanierung der Kläranlage Markt Perlesreut und Erweiterung des Trennbauwerks vor der Kläranlage
- Erneuerung und Sanierung der verschiedenen Kanäle

Der Marktgemeinderat Perlesreut stimmte den dargestellten Maßnahmen bei Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu. Die Anträge auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Härtefallförderung nach RZWas 2018 sind zu stellen.

Informationen des Bürgermeisters

Umbau Familienbad zum Inklusionsbad

Bei der Regierung von Niederbayern fand eine weitere Besprechung in Sachen Umbau Familienbad zum Inklusionsbad statt. Hierbei wurde Bürgermeister Gerhard Poschinger und Geschäftsleiter Gerhard Maier u.a. mitgeteilt, dass der EFRE-Antrag zurückgezogen werden soll und die hier beantragten Maßnahmen mit einem neuen Städtebau-Antrag, aufgrund der einfacheren Abwicklung, angegeben werden sollen. Von den Regierungsvertretern wurde anhand einer Aufstellung auch aufgezeigt, welche Maßnahmen förderfähig sind und welche nicht. Die Planer sind also jetzt gefordert, den Nutzen der Räumlichkeiten, mit denen Einnahmen erzielt werden, so plausibel wie möglich rauszurechnen, um eine höchstmögliche Förderung zu erzielen. Sobald die Planungen fertig und die Gesamtkosten ermittelt sind, soll das Gesamtkonzept nochmals dem Marktgemeinderat vorgestellt und dann festgelegt werden, was seitens der Marktgemeinde bzw. des Pächters gemacht werden soll bzw. muss.

Infoveranstaltung "ADAC Knaus Tabbert 3 Städte Rallye 2019"

In der Bauhütte fand eine Infoveranstaltung, bei der wichtige Infos zu Sperrzeiten, Streckenführung, Zutrittsmöglichkeiten für Anlieger und Ausnahmen zum Befahren der Strecken, sowie Kontaktadressen mitgeteilt wurden. Am 19.10.2019 finden im Rahmen der ADAC Knaus Tabbert 3 Städte Rallye auf Gemeindegebiet zwei Wertungsläufe (10:30 und 14:00 Uhr) mit Start oberhalb der Schneidmühle über Oberanschiessing, Kirchberg, Hangalzesberg und Hirtreut in Richtung Aschberg statt.